

Exposé zum ExtremWasserMobil des Kompetenzzentrums Wasser und Boden

Was ist das ExtremWasserMobil?

Die Besucherinnen und Besucher erleben, was genau passiert, wenn der Wasserpegel ansteigt, bei Hochwasser und Starkregen. Die Vorstellungen sind interaktiv: Dämme einsetzen, Brücken verlegen, Häuser hochwassersicher umbauen. Dabei beantworten wir Fragen: *Welche Maßnahmen zur Eigenvorsorge kann ich selbst vorab treffen? Wie verhalte ich mich richtig während eines Hochwassers und bei Starkregen? Was ist nach dem Hochwasser zu tun?*

⇒ Wichtigste Botschaft: *Hochwasser geht uns alle an!*

Wer ist vom ExtremWasserMobil angesprochen?

Das ExtremWasserMobil soll die Zivilbevölkerung interaktiv aufklären, über die Gefahren von Hochwasser und Starkregen.

Es ist geeignet für:

- Erwachsene
- Kinder ab sieben Jahre in Begleitung Erwachsener
- Schulklassen ab der fünften Klasse (vorherige Anmeldung erwünscht)

Die ideale Gruppengröße liegt bei bis zu 20 Zuschauenden.

Wie läuft der Betrieb des ExtremWasserMobils ab?

Das Team des Kompetenzzentrums Wasser und Boden moderiert die Hochwasser- und Starkregenszenarien. Den Auf- und Abbau des Mobils übernimmt unser Logistikteam.

Eine Vorstellung dauert ca. 15 - 30 min je nach Gruppengröße. Möglich ist somit ca. eine Vorstellung pro Stunde.

Wie viel Platz benötigt das Mobil?

Das Mobil ist im Außenbereich nur im Anhänger nutzbar. Indoor besteht die Möglichkeit das Mobil auch ohne Anhänger aufzubauen. Dann wird das Modell auf Rollen gesetzt. Aufgrund des Mehraufwands im Aufbau wird die Variante im Anhänger bevorzugt.

Maße des Mobils mit Anhänger und aufgeklappten Seiten:

6m Länge (inkl. Deichsel), 5,50m Breite, 2,40m Höhe. Unter den aufgeklappten Seitenklappen entsteht eine Stehhöhe von **2m**.

Das Gesamtgewicht im Betriebszustand beträgt ca. **960kg**.

Maße des Mobils ohne Anhänger:

2,55m Länge, 1,45m Breite, ca. 1,60m Höhe.

Das Gesamtgewicht im Betriebszustand beträgt dann ca. 310 kg.

Was benötigt das Mobil technisch und logistisch?

Für die Moderation und die Interaktionen mit den Teilnehmenden, ist besonders ein **ruhiger Stellplatz** wichtig. Dieser hilft beim intensiven Austausch bei den Vorstellungen.

Das Mobil benötigt einen **normalen Stromanschluss** mit 220 Volt. Die Sicherung des Kabelwegs obliegt dem Veranstaltenden/den Zuständigen vor Ort. So verhindern wir Stolperfallen am Mobil!

Zudem benötigt das Mobil einen **nah gelegenen Wasseranschluss**. Vor der ersten Vorstellung muss das Modell mit 60l Wasser befüllt werden. Im Laufe des Tages muss eventuell Wasser nachgefüllt werden. Die Kanister hierfür bringen wir mit.

Welche Begleitmaterialien gehören zum Mobil?

Sehr gerne bringen wir einen bis zwei Stehtische mit und zeigen dort die Hochwasser- und Starkregen-Gefahrenkarten und weitere nützliche Info-Webseiten.

Auf Wunsch ist unsere modulare Hochwasser-Ausstellung ergänzend buchbar. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website: <https://wasserundboden.kea-bw.de/mobile-ausstellung-hochwasservorsorge>.

Diese ist flexibel auf das jeweilige Platzangebot am Ausstellungsort anpassbar.

Pressetext

ExtremWasserMobil Achtung - Es könnte nass werden!

Hochwasser an Flüssen und Starkregen werden häufiger, manchmal auch vor der eigenen Haustür. Am **ExtremWasserMobil** zeigt das Team des Kompetenzzentrums Wasser und Boden im Modell eine Kleinstadt am Fluss: Besucherinnen und Besucher erleben, was passiert, wenn der Wasserpegel steigt.

Die Vorstellungen sind interaktiv: Es werden Straßen abgesperrt, Schutzwände eingesetzt und Häuser hochwassersicher umgebaut. Dabei beantworten wir gemeinsam Fragen:

- Was passiert, wenn der Wasserpegel steigt oder der Regen nicht aufhört?
- Wozu brauchen wir Auen? Wie wirken Deiche und anderer Hochwasserschutz?
- Welche präventive Eigenvorsorge am Haus ist notwendig und hilfreich?
- Was ist nach dem Hochwasser zu tun?

Das interaktive Modell ist geeignet für Erwachsene, Familien mit Kindern ab sieben Jahren und Schulklassen ab Klasse fünf.

Helfen Sie aktiv mit, dass alle trockene Füße behalten! **Hochwasser und Starkregen gehen uns alle an!**

Weitere Infos zum ExtremWasserMobil finden Sie im Exposé als pdf zum Download.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne unter:
Mail: ExtremWasserMobil@kea-bw.de Telefon: 0721 / 824 489-20.

Fotos für Veröffentlichungen

